



## Ein vielfältiges buntes Circusjahr 2014 erwartet uns

Auch im Jahr 2014 wird „Circus in der Natur“ beim CircArtive Pimparello groß geschrieben.

Vielfältige Angebote für verschiedene Altersgruppen, mit unterschiedlichen Unterbringungsformen und ganz spezielle Angebote mit einzelnen Schwerpunkten sind dabei.



Für die jüngsten Artisten ab 6 Jahre gibt es einwöchige Angebote: Während der Pfingstferien, da spielt sich alles in unserer Circuszeltstadt ab, und eine Woche in den Herbstferien, mit Unterbringung in den Ferienhäusern.

Hier kannst du Circus schnuppern und ausprobieren. Ideal für Einsteiger.

Für ältere Kinder ab 9 Jahre gibt es die Circus Camps in den Sommerferien.

Zwei Wochen in einer lebendigen Gemeinschaft richtigen Circus zu leben, und zwei unterschiedliche Circusdisziplinen zu trainieren, das steht hier im Vordergrund.

Für alle Fortgeschritten und Circusfreaks unter euch gibt es die Intensivcircusfreizeit in den Osterferien. 10 Tage intensive Beschäftigung mit nur einem Circusgerät bringen dich richtig weiter.

Außerdem gibt es noch das European Circus Youth Camp: für Jugendliche ab 14, in der ersten Woche der Sommerferien. Hier geht es dann noch einen Schritt weiter. Unter der Anleitung von professionellen Artisten können hier Qualifikationsbausteine für die Ausbildung zum Circus-Jugendübungsleiter erworben werden. Ihr seht, es ist für jeden das passende Angebot dabei.

Noch ganz neu sind unsere Angebote mit speziellen Schwerpunkten. 2014 bieten wir wieder zwei Computer Kurse an, sowie parallel zu den „normalen“ Sommercamps Tierdressurcamps und Reiterferien im Circus.

Unsere CircArtive Hof Tiere pflegen, ihnen Kunststücke beibringen sowie mit unseren Pferden voltigieren, ausreiten und versorgen. Ein Traum für viele Kinder und Jugendliche.

Ausführliche Infos zu all unseren Angeboten findet ihr auf unserer Internetseite unter [www.circartive.de](http://www.circartive.de)

Und als kleine Anregung: Circusferien in der Natur sind als Weihnachtsgeschenk immer eine riesen Überraschung, ein Geschenk, das garantiert langanhaltende Freude beschert !!



## Weihnachtsgeschenke online bestellen und dabei für den CircArtive Pimparello spenden

Wenn auch ihr manches Weihnachtsgeschenk gerne online einkauft, dann könnt ihr dabei doppelt schenken: Erledigt eure Weihnachtseinkäufe über unsere Spendenprojekt-Seite bei über 1500 Partner-Shops.

Mit nur wenigen Klicks kauft ihr wie gewohnt ein und erhöht dabei gleichzeitig unseren Spendenstand - ohne einen Cent mehr zu bezahlen!

Das geht ganz einfach. Startet eure Einkäufe zugunsten des CircArtive Pimparello immer unter: [www.bildungsspender.de/pimparello](http://www.bildungsspender.de/pimparello)

Bei regelmäßiger Nutzung kann ein Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro an Spenden pro Jahr generieren. Gewerbetreibende, die zum Beispiel ihr Büromaterial über das Portal

[www.bildungsspender.de/pimparello](http://www.bildungsspender.de/pimparello) online kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können so mehrere tausend Euro pro Jahr Erlösen. Tausend Dank für euer Engagement.

## Circusjahr statt Auslandsjahr für Jugendliche ab 14 Jahre der 9. und 10. Klasse

### Verbringe ein Jahr beim CircArtive

#### **Euer Wunsch – unsere Idee:**

Als Freizeit- und Bildungsstätte für inklusive Bewegungskünste entwickeln wir seit 20 Jahren circuspädagogische Angebote. Hierbei stehen die Bedürfnisse von jungen Menschen im Mittelpunkt. Dem Wunsch, während der Schulzeit ein komplettes Jahr neben der Schule die Bewegungskunst Circus voll und ganz zu leben, kommen wir mit unserem Angebot eines „Circusjahrs“ nach. Wir freuen uns gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln und tolle Erlebnisse zu gestalten.

#### **Circus als Bewegungskunst:**

Unsere Circusarbeit geht weit über die Vermittlung von artistischen Disziplinen wie Jonglage, Akrobatik, Balance und Luftartistik hinaus. Durch die Einbindung von darstellenden Künsten wie Tanz, Theater und Rhythmus möchten wir junge Menschen anhalten, eigene kreative Kunststücke zu entwickeln. Daher zählen wir uns zum „Neuen Zirkus“. Der CircArtive bietet damit jungen Menschen Raum, ihre Ideen, Träume und Fähigkeiten über Circusarbeit zu gestalten, zu verwirklichen und zu leben.

#### **Fühle dich wohl – deine Unterbringung:**

Du bist in einem unserer beiden Sechs-Personen-Apartments in Zweibettzimmern untergebracht. Jede Wohneinheit ist mit einem Bad und einer kleinen Küche ausgestattet. Aufenthaltsräume stehen im Haupt- und Landwirtschaftsgebäude zur Verfügung.

#### **Unser Raumangebot schafft Möglichkeiten:**

Wir bieten vielfältigste Raummöglichkeiten an, welche jeder Circusdisziplin, Bewegungskunst und Darstellung gerecht werden. Neben unserem 2.000 m<sup>2</sup> großen Circusdorf mit 20 unterschiedlichen Circuszelten in den Sommermonaten, steht ganzjährig ein echtes Raumwunder, unser aus Holz gebautes CircArtive Haus mit 385

m<sup>2</sup> zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Räumlichkeiten im Haupthaus mit weiteren 400 m<sup>2</sup>. Wir stellen unseren Circusjahr-Schüler/Innen alle gängigen Circusgeräte und Requisiten zur Verfügung. Beim Training bleiben so keine Wünsche offen.

#### **Schule muss sein – dein Regelunterricht:**

Der Regelunterricht in den Kernfächern findet vormittags in den umliegenden allgemeinbildenden Schulen statt. Nach dem Circusjahr kannst du somit in deine alte Klasse zurückkehren oder, wenn du willst, das Schuljahr wiederholen.



#### **Bewegungsqualität – unser Circusunterricht:**

Nachmittags bieten wir dir drei Stunden Circustraining an. Wöchentlich abwechselnd werden Studentinnen / Studenten aus verschiedenen europäischen Artistenschulen je eine Circusdisziplin unterrichten. Nach dem Circusjahr verfügst du dann über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Jonglage, Akrobatik, Äquilibristik und Luftartistik. Choreographie- und Nummernarbeit sowie weitere darstellende Bewegungskünste wie Tanz und Theater runden dein circensisches Können ab.

#### **Das ist alles mit drin:**

In den Leistungen sind die Unterkunft, die Vollverpflegung, der Circusunterricht, eine Haftpflicht- und Unfallzusatzversicherung, die Beförderung zur Regelschule, das gemeinsame Freizeitprogramm, ein gemeinsam genutzter Internetzugang und die pädagogische Betreuung enthalten.

#### **Das kommt zusätzlich auf dich zu:**

Taschengeld für Freizeitgestaltung, Kleidung sowie die alltäglichen persönlichen Verbrauchsmaterialien wie Hygieneartikel.

#### **Ein ganzes Jahr und die Kosten:**

Die Kosten belaufen sich auf 12.000 Euro für den gesamten Zeitraum vom 01. September bis 31. August des Folgejahres und sind in monatlichen Raten zu 1.000 Euro zu entrichten.

#### **Unsere Pädagogik:**

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Jugendliche hungrig auf das Leben zu machen. Dabei möchten wir die Neugierde der jungen Menschen auf sich selbst, auf Andere und für ihre Umwelt wecken.

Über ein Hinführen der jungen Menschen zu einem Gestaltungsprozess von Kunst und Kultur durch das Medium Circus möchten wir erreichen, dass Jugendliche ein „Handwerkszeug“ für sich entwickeln, das ihnen ermöglicht, in Balance durch eine multikomplexe Gesellschaft zu navigieren.

#### **Deine Qualitäten und Fähigkeiten auf Papier gebracht:**

Gerne stellen wir dir ein persönliches Zeugnis über die erworbenen Qualifikationen und Fähigkeiten aus.

#### **Bewerbungsverfahren:**

Wir freuen uns auf dein persönliches Motivationsschreiben als Bewerbung. Vom 02. – 04. Mai 2014 findet dann ein verbindliches Informations- und Bewerbungswochenende mit Eltern statt. Das Angebot ist auf 12 Schüler/Innen pro Circusjahr begrenzt.

## Wir können auch gut kochen Feste feiern im CircArtive Haus

Dass wir eine ausgezeichnete Küche bei unseren Freizeiten und im Schullandheimbereich haben, ist unumstritten. So urteilen zumindest unsere Gäste. Hier müssen wir mit 10 Euro pro Tag und Person für Frühstück, Mittagessen und Abendessen auskommen. Und davon müssen nicht nur die Lebensmittel bezahlt werden, sondern auch unsere Köchin und Hauswirtschaftspersonal, sowie das Küchenmaterial.



Und trotzdem nutzen wir nur beste Zutaten, bereiten alles stets frisch zu und achten auf eine vielfältige und ausgewogene Ernährung.

Offenbar trauen uns trotzdem viele Gäste die Zubereitung eines großen Festmahls nach deren Wünschen und unseren Empfehlungen nicht zu. Warum eigentlich?

Wir beherrschen nicht nur einfache, gute Gerichte, wir verstehen auch etwas von der gehobenen Küche.

Von den Gästen, die sich schon für eine Feierlichkeit mit unseren selbst zubereiteten, aufwändigen Menüs entschieden haben, gab es ausschließlich großes Lob.

Zum Beispiel kam das Jungbullenfilet in Kräuterkruste bei den Führungskräften einer Bank genauso hervorragend an, wie ein Rhabarber-Tiramisu zum Nachttisch.



Und die Hochzeitsgesellschaften, mit je 160 Gästen, freuten sich über ein festliches Mahl und einen hervorragenden Service, welcher die einzelnen Gänge innerhalb von 10 Minuten komplett serviert, genauso wie über die ausgewählten erlesenen Weine.

Sie sehen, Sie können wirklich ohne Bedenken unsere Angebote für Feierlichkeiten in einem mehr als außergewöhnlichen und ganz besonderen Rahmen Ihren Verwandten, Bekannten oder Ihrem Arbeitgeber empfehlen.



Unser CircArtive Haus strahlt eine faszinierende Atmosphäre aus, der CircArtive Hof ist in eine herrliche Natur von Wiesen und Wäldern eingebunden, da fühlt sich bei Feierlichkeiten einfach jeder Gast wohl und kann genießen.



Außerdem erhalten Sie alles aus einer Hand.



Wir sind auf alle Wünsche eingestellt, bieten für jeden Anspruch das richtige Essen mit den dazugehörigen Getränken, fürs entspannte Feiern haben wir Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort, außerdem einen guten Service, der von Natürlichkeit und Freude geprägt ist, und wenn Sie es wünschen, integrieren wir Circuskünste in Ihre Feierlichkeit. Und vielfältige Angebote für Kinder sind sowieso unser Ding.

Wir würden uns darüber freuen, Ihr ganz besonderes Fest im Jahr 2014 für Sie auszurichten, egal ob Hochzeit, Familienfeier oder Firmenfestlichkeiten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt in aller Ruhe zu planen und Ihren Wunschtermin rechtzeitig zu reservieren.

Wir freuen uns über Ihre Anfragen unter Tel.: 07972-9344-0 oder [sven@circartive.de](mailto:sven@circartive.de) Ich, Sven Alb, bin dabei gerne als persönlicher Berater für Sie da.



## Schule als Lebensinhalt junger Menschen Schule ist wichtig – kulturelle Bildung mindestens genauso

„Ich kann bei der Circuserbstfreizeit nicht ehrenamtlich mitarbeiten, denn wir schreiben nach den Herbstferien eine ganz wichtige Realschulprüfung.“ „Am Wochenende kann ich nicht zum freien Training kommen, wir schreiben ganz wichtige Arbeiten, da muss ich lernen.“ „Für ein Hobby habe ich keine Zeit mehr, die Schule ist so anstrengend und wir haben jeden Mittag Unterricht und dann noch Hausaufgaben und für Arbeiten lernen.“ „Im Abschlussjahr oder in der Oberstufe kann ich mich nicht mehr engagieren, da zählt jeder Punkt, da muss ich mich voll anstrengen.“ Das sind einige Antworten, die mir ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen in letzter Zeit geben, wenn ich sie nach ihrem möglichen Engagement für unsere wertvolle circuspädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendliche frage.



Die Luft wird sehr dünn für die außerschulische und kulturelle Jugendbildung und somit auch für den CircActive Pimparello. Uns fehlen mehr und mehr die so notwendigen ehrenamtlichen Circus -Jugendübungsleiter/Innen.

Schule ist wichtig, ja, und das sage ich nicht nur ironisch. Aber Schule verkommt trotz der Ganztagesangebote immer mehr zur Lehranstalt. Wissen in sich hinein würgen und bei Klassenarbeiten wieder ausspucken. Nachhaltige Lernerfahrungen bleiben dabei oft auf der Strecke.



Das kann ich mit gutem Gewissen durch viele Erfahrungen mit jungen Menschen sagen.



Wenn schon Ganztageschule, dann müsste diese aber inklusive Hausaufgabenzeit und Klassenarbeitsvorbereitung strukturiert sein, damit unter der Woche ab 16.30 Uhr wirklich Feierabend für die gesamte kognitive Wissensvermittlung ist, damit genügend Zeit für die wichtige außerschulische und kulturelle Jugendbildung bleibt.

Außerdem müssten dabei alle Wochenenden und Ferienzeiten frei von kognitiver Wissensvermittlung bleiben.

Ja, das ist eine ernstzunehmende Forderung von mir. Warum?

1.) Jeder Mensch kann nur ein gewisses Pensum an kognitivem Wissen verarbeiten und das sind maximal 5 x 6 Stunden in der Woche. Ferienzeiten als lernfreie Zeiten sind ebenfalls unbedingt von Nöten.

2.) Eine bewegungs-, kreativ-, künstlerisch- kulturelle Wissensvermittlung und Form von freien Lernerfahrungen ist für das nachhaltige Verarbeiten von kognitivem Wissen unabdinglich. Das Zeigen alle einschlägigen Studien.

3.) Freie Lernerfahrungen im bewegungs-, kreativ-, künstlerisch- kulturellen Bereich sind von unschätzbarem Wert für die sozio-kulturelle Entwicklung eines jeden jungen Menschen.

4.) Niemand in Deutschland braucht Angst vor der Zukunft zu haben. In allen Bereichen und Sparten, vom Handwerker bis zum Ingenieur, werden Fachkräfte gesucht, die Kunst liegt eher darin, seine Fähigkeiten zu entdecken und daraus das Beste zu machen; und das ist in allen Schularten mit allen Entwicklungspotenzialen möglich. Viel schwieriger wird es, dass junge Menschen ein „Handwerkszeug“ für sich entwickeln, das ihnen ermöglicht, in Balance durch eine multikomplexe Gesellschaft zu navigieren. Über ein Hinführen der jungen Menschen zu einem Gestaltungsprozess von Kunst und Kultur durch das Medium Circus können wir, der CircActive Pimparello, genau dies erreichen.

Ich bitte Sie, liebe Eltern, und euch, liebe Jugendliche, engagiert euch weiterhin beim CircActive Pimparello und ich verspreche euch: Ihr habt einen großen Nutzen davon, schulisch und fürs Leben.



## Der CircArtive Pimparello baut eine neue Partnerschaft in Afrika auf

Jugendlichen die Welt zu zeigen, ihnen klar zu machen, dass es nicht überall so ist wie in Deutschland, das war dem CircArtive Pimparello schon immer sehr wichtig. Unsere langjährige Partnerschaft mit CircEsteem und nun Circus Mojo in den USA, unser kultureller Jugendaustausch mit Kerala in Indien, Circustourneen durch Rumänien, Italien, Österreich, Luxemburg, Belgien, Holland und die Schweiz. Diese Reisen haben bereits viele junge Leute beim CircArtive Pimparello stark geprägt und ihnen gezeigt wie andere Menschen leben. Bei unseren Reisen stehen nicht Sightseeing und Shopping im Vordergrund, sondern das Kennenlernen der anderen Kultur und der Menschen. Durch das universelle Medium Circus haben wir überall auf der Welt die Möglichkeit, fremde Menschen zu begeistern und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir wurden bisher immer und überall freundlich und mit offenen Armen und Herzen empfangen.



Nun steht ein neues großes Abenteuer an! Über Circus Mojo haben wir Meshu kennen gelernt. Er hat uns von einem wunderbaren Circusprojekt in Afrika erzählt, dem Kibera Social Circus. Kibera ist der Name einer sehr armen Gegend in der Nähe von Nairobi, in Kenia. Dort ist der Circus beheimatet und seine Mission ist es, Kindern und Jugendlichen Bildung zu vermitteln, wie Lesen, Schreiben und Rechnen, aber auch das Selbstbewusstsein der jungen Menschen zu stärken, indem sie erfahren, was sie alles können.

Für viele Kinder und Jugendliche ist der Circus wie ein zweites Zuhause und eröffnet ihnen eine bessere Zukunft.

Wir finden die Idee des Kibera Social Circus fantastisch und bauen nun eine Partnerschaft mit diesem einmaligen Projekt auf. Damit im Juli bereits eine erste Gruppe Pimparello Jugendlicher nach Kenia fliegen kann, werden wir bereits im Januar in Afrika sein, um das Projekt und die Gegebenheiten vor Ort genau kennen zu lernen. Im Jahr 2015 wollen wir dann einen Gegenbesuch einer Gruppe Jugendlicher aus Afrika bei uns auf dem CircArtive Hof ermöglichen.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Austausch, der bestimmt viele Menschen bereichern wird.

## Monatliche Trainingswochenenden für unsere Ehrenamtlichen

Ganz neu: jeden Monat bietet der CircArtive Pimparello für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen ein kostenfreies Trainingswochenende auf dem CircArtive Hof an.

Bei diesen Trainingswochenenden kann jeder Pimparello selbst mal wieder richtig intensiv für sich trainieren und seine Circuskünste ausbauen.

Miteinander und voneinander Lernen stehen im Vordergrund. Es gibt gemeinsame Trainingseinheiten, die in der Großgruppe stattfinden, aber jeder hat auch die Möglichkeit für sich oder in einer Kleingruppe seine spezielle Circusdisziplin weiter zu entwickeln oder gar ganz neu zu erfinden. Sven, als Circus- und Theaterpädagoge sowie Choreograph, und die Co-Trainer Stefan, Mario, Joschi und Tobias fordern und fördern die Teilnehmer/Innen.

Nach so einem Wochenende kann dich schon mal ein kräftiger Muskelkater ein paar Tage lang begleiten.

Doch auch neue Kunststücke, ein weiterer Schritt zu mehr Beweglichkeit und Kraft, und die Freude, gemeinsam Circus zu machen, erlebst du hier.



Die Termine der nächsten Trainingswochenenden:

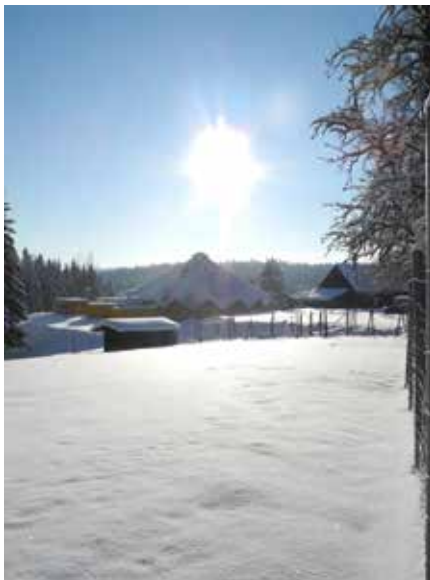
**20. – 22. Dezember 2014 (mit Weihnachtsfeier und Wichteln),  
10. – 12. Januar 2014 und 21. – 23. Februar 2014.**

Anmeldung bitte per Mail unter [info@circartive.de](mailto:info@circartive.de)

## Friede, Freude, Eierkuchen Weihnachten – Zeit zum Nachdenken

Ja, wir dürfen glücklich sein. Glücklich sein, in einem demokratischen Land zu leben, mit einem der besten Sozialsysteme für Gesundheit, Rente und Pflege, in einem Land des mittelständischen Wohlstands, in einem Land voller Bildungsmöglichkeiten, in einem Land mit herrlicher Natur, vier Jahreszeiten und fast keinen Naturkatastrophen, in einem Land, das auf einem guten Weg ist hin zu Gleichberechtigung, Inklusion und einer sich gut entwickelnden Werteordnung, in einem Land des wirtschaftlichen Aufschwungs. Aus Sicht vieler Menschen aus anderen Ländern leben wir im Paradies. Dafür dürfen wir wirklich dankbar und glücklich sein.

Das ist aber noch lange kein Grund für Friede, Freude, Eierkuchen. Wir sollten auch kritisch zu manchen Themen stehen, nachdenklich sein und uns einmischen. Wir dürfen genau hinschauen, Lebenslagen auch der Menschen, welche am Rand der Gesellschaft stehen betrachten und nach gerechten Lösungen suchen. Wir dürfen uns fragen, ob die Überwindung der Wirtschaftskrise ein Aufschwung auf Pump ist. Das genaue Hinschauen, auch unter die Oberfläche, macht unsere Gesellschaft gerade so wertvoll.



Ganz ähnlich sieht es im Kleinen aus, auch beim CircActive Haus – Hof – Pimparello.

Viele sagen, denen geht es doch gut, die haben ein wunderschönes Gelände mitten in der Natur, eine eigene Ferienhaussiedlung mit Haupthaus, Stallungen und dem neuen tollen CircActive Haus, die haben ein Circusdorf mit 20 Circuszelten und eine hervorragende Ausstattung sowie viele wunderbare Tiere. Ja, uns geht es wirklich gut, und wir sind wirklich sehr glücklich.



Beim genaueren Betrachten kann man aber auch sehen, dass wir das Risiko eingegangen sind, für die Umsetzung unserer Ideen Darlehen aufzunehmen und jeden Monat hierfür eine erhebliche Summe an Zins und Tilgung leisten.



Trotz 20-jähriger wertvoller circuspädagogischer Arbeit bekommen wir als freier Träger der Jugendhilfe bis heute keine staatliche Regelförderung. Dabei ist nicht zu vergessen, dass wir inzwischen unter einem gehörigen Konkurrenzdruck stehen, dass die außerschulische Jugendarbeit sich im größten Umbruch der letzten Jahrzehnte befindet, dass bei uns viele dringende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten anstehen, und nicht zuletzt, dass ganz viel Arbeit auf ganz wenigen Schultern lastet.



Dass alles sind sicherlich keine Gründe unglücklich zu sein, oder gar aufzugeben, aber das sind sehr gewichtige Gründe, auch mal kritisch und nachdenklich zu sein, und sich dann mit neuen Ideen auf den weiteren Weg zu machen.

Die frohe Botschaft von Jesus, der uns immer wieder nahebringt, dass alle Menschen gleich viel wert sind, gibt uns gemeinsam die Hoffnung, das Richtige zu tun, die Richtigen Entscheidungen zu fällen.

Am wichtigsten ist mir dabei, dies mit Liebe und Freude zu tun, auch wenn das nicht immer leicht fällt und nicht immer gelingt. Ich wünsche euch in diesen Tagen auch Zeit für Besinnlichkeit, zum Nachdenken, und wünsche euch und euren Familien eine frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



## Wir sind förderungswürdig! Wir brauchen Ihre Empfehlung!

Viele Eltern unserer jungen Artistinnen und Artisten und der Circus-Jugendübungsleiter/Innen, viele Lehrerinnen und Lehrer der Schullandheimangebote, aber auch andere Kinder- und Jugendcircusse sind immer wieder sehr erstaunt, dass wir für unsere vielfältige und nachhaltig wertvolle circuspädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als Träger der freien Jugendhilfe keine Regelförderung erhalten.



Hierzu muss folgendes erklärt werden. Die Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe ist zwar gesetzlich in § 74 Absatz 6 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes als „Kann-Bestimmung“ geregelt, hängt dadurch aber von der politischen Willkür der entsprechenden Entscheidungsträger, hier vom Jugendhilfeausschuss und Kreistag des Ostalbkreises, ab. Von Landrat und Sozialdezernent wird die Qualität unserer Arbeit in keiner Art und Weise in Frage gestellt, aber eben die Notwendigkeit einer Regelförderung, bzw. wird gefragt.: Gibt es einen zwingenden Bedarf für circuspädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Eine weiteres Argument des Landkreises gegen eine Regelförderung: Nur circa 10% unserer jungen Gäste stammen aus dem Ostalbkreis.

Das hängt damit zusammen, dass wir direkt an der Kreisgrenze zu weiteren Landkreisen liegen und dass wir eben eine überregionale „Freizeit- und Bildungsstätte für inklusive Bewegungskünste“ sind und deshalb unsere Kinder und Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg und Süddeutschland zu uns kommen.

Das Sozialministerium in Baden-Württemberg erklärt wiederum, dass das Kriterium dafür, ob eine Einrichtung von landesweiter Bedeutung ist, nicht das Einzugsgebiet der Gäste ist, sondern, dass verschiedene feste Standorte mit Angeboten über ganz Baden-Württemberg verteilt sind. Zuständig sei daher nicht das Land Baden-Württemberg sondern der Ostalbkreis.

Wir möchten uns nun auf den Weg machen, doch noch eine Regelförderung zu erreichen für unsere vielfältige und nachhaltig wertvolle circuspädagogische Arbeit unter der Trägerschaft des Vereins „JuKi – Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.“ mit seinem CircArtive Haus – Hof – Pimparello.

Dafür benötigen wir von Ihnen allen zusammen 2.000 persönliche Empfehlungsschreiben, adressiert an das Landratsamt Ostalbkreis und an das Sozialministerium Baden-Württemberg.

Diese sollten folgenden Inhalt haben:

1. Wer sind Sie, und in welchem Zusammenhang stehen Sie mit dem CircArtive Haus – Hof – Pimparello unter der Trägerschaft des Vereins „JuKi – Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.“

2. Welchen Nutzen haben Sie und oder Ihre Kinder von unseren vielfältigen circuspädagogischen Angeboten.

3. Welche Bedeutung in pädagogischer Hinsicht und / oder in Hinsicht auf die persönliche Entwicklung hat unsere circuspädagogische Arbeit für Sie / Ihre Familie / Ihre Kinder.

4. Formulieren Sie Ihren zwingenden Bedarf nach unseren circuspädagogischen Angeboten für Sie / Ihre Familie oder Ihre Kinder.

5. Fordern Sie unmissverständlich eine Regelförderung für den CircArtive Haus – Hof – Pimparello unter der Trägerschaft des Vereins „JuKi – Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.“

Das Schreiben sollte Absender, Ort und Datum sowie eine persönliche Unterschrift enthalten. Ein Muster schreiben finden Sie als Download auf unserer Homepage - Startseite.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dieses Schreiben bis zum Ende dieses Jahres an uns senden könnten. Wir brauchen für diese Aktion wirklich jede Stimme.

Dann haben wir eine große Chance auf eine nachhaltige Regelförderung und damit auf einen dauerhaften Fortbestand unserer circuspädagogischen Angebote beim CircArtive Haus – Hof – Pimparello.

Für Fragen stehe ich, Sven Alb, Ihnen unter [sven@circartive.de](mailto:sven@circartive.de) oder Tel.: 07972-9344-0 gerne zur Verfügung.

Tausend Dank für Ihr Engagement.



## Die letzten Zehn Patenschaften für unser CircArtive Haus



Nun warten noch die letzten zehn Dachflächen von unserem außergewöhnlichen CircArtive Haus auf eine Patenschaft. Und Patin / Pate für eine der Dachflächen können Sie mit einem Beitrag von 1.000 Euro werden. Damit tätigen Sie eine für die nächsten 30 Jahre nachhaltige Spende. Mit Ihrer Spende können Sie unter Ihrer Dachfläche arme und reiche, behinderte und

nicht behinderte, sozial benachteiligte und behütete, immigrierte und deutsche sowie lernbehinderte und hochbegabte Kinder und Jugendliche glücklich machen. Eine Pädagogik des „hungrig-machens“ auf sich selbst, auf Andere und die Umgebung, kommt zum Tragen. Die Bewegungskunst Circus schafft es, Gegensätze abzubauen und unterschiedliche Lebensentwürfe zu respektieren. Durch die Vielfältigkeit von Circus können Kinder und Jugendliche Ihre Begabungen finden in der Bewegung und Darstellung, im ästhetischen Ausdruck, und so ein „Handwerkszeug“ für sich entwickeln, das ihnen hilft, in Balance durch eine multikomplexe Gesellschaft zu navigieren und deren Herausforderungen zu meistern.

Sie leisten mit Ihrer Patenschaft für eine Dachfläche mit einer Spende über 1.000 Euro einen aktiven Beitrag für eine gesunde und sichere Zukunft für Kinder und Jugendliche. Oder vielleicht wollen Sie die Patenschaft auch jemandem zum Geschenk machen?

Dann kann der Name des Beschenkten an einer der letzten zehn Dachflächen stehen.

Für Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich umgehend eine Spendenbescheinigung, welche Sie steuerlich geltend machen können. Gerne können Sie auch Patin, Pate über eine halbe (500 Euro) oder viertel (250 Euro) Dachfläche werden. Ihre Namensplakette an der Dachfläche teilen Sie dann mit anderen Paten.

Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie sich noch zu Weihnachten entscheiden könnten, durch die Übernahme einer persönlichen Dachpatenschaft Ihre Jahresspende in unsere wertvolle circuspädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendliche zu investieren.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Beratungen und Informationen unter [sven@circartive.de](mailto:sven@circartive.de) oder Tel: 07972-9344-0 zur Verfügung. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich zu melden.

Tausend Dank für Ihr Engagement.

## Gelebte Inklusion: Circustheaterprojekt „Augenblicke“

In Kooperation mit Bruno Zühlke bietet der CircArtive Pimparello zum dritten Mal ein Circustheaterprojekt an. Dieses mal ganz speziell für circusbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene mit Circuserfahrung, mit oder ohne Behinderung.



Dreimal, insgesamt 13 Tage lang, werden wir uns auf dem CircArtive Hof treffen, um gemeinsam ein Circustheaterprogramm auf die Beine zu stellen, welches am Ende natürlich auch öffentlich aufgeführt wird.

**Die Termine sind: 02.–05. Januar 2014 (Weihnachtsferien), 14.–16. März 2014 (Wochenende) und 11.–16. April 2014 (Osterferien).**

Das Circustheaterprojekt wird gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und kostet daher als Komplettangebot für die Teilnehmer/Innen nur 250 Euro inklusive Unterbringung und Vollverpflegung.



Wer mit dabei sein möchte kann sich ab sofort unter [info@circartive.de](mailto:info@circartive.de) bewerben.



Impressum:  
CircArtive - Haus - Hof - Pimparello  
JuKi e.V. - verantwortlich Sven Alb  
Rappenhof - 74417 Gschwend  
07972-9344-0  
[info@circartive.de](mailto:info@circartive.de)  
[www.circartive.de](http://www.circartive.de)